Teenager - Kampf der Geschlechter

Von abgemeldet

Kapitel 5: 4. Die Verabredung

4. Die Verabredung

Matt war eine geschlagene Woche im Krankenhaus, doch hat mehr als genug Besuch bekommen, da alle seine weiblichen Fans kamen. Nun sitzt er zu Hause und spielt auf seiner Gitarre, da er im KH genug Zeit für neue Songs hatte. Und wenn sie es schon nicht mit dem Landesentscheid schaffen, dass eben ganz allein. Er setzt sich dann aber doch an seinen PC und surft zu einer Chatseite. Da es im Hospital nicht viel zu tun gab, setzte er sich öfter mal an eine Rappelkiste und lernte ein nettes Mädchen im Netz kennen, IceKiss. Er selbst hat sich BlackPain genannt. Für heute 15 Uhr waren sie verabredet und nicht mal ganz 10 Minuten sind noch. Miyako, die gerade erst nach Hause kam, sprintet in ihr Zimmer und macht sich am Computer zu schaffen. Auch sie war im Chat verabredet. Und sie ist IceKiss. "Na, wenn ich mal nicht zu spät bin...Rika ist an allem Schuld, die musste mir ja wieder mein armes Ohr abkauen..." Sie logt sich ein und macht sich auf die Suche nach ihrem Partner, BlackPain. Matt wartet nun schon sehnsüchtig auf die Verabredung, denn ist schon kurz nach 15 Uhr und bis jetzt war sie noch nie zu spät. >Hallo Blacky, bin online< Endlich eine Nachricht, aber Blacky will er ganz bestimmt nicht genannt werden. >Hi Ice...Du bist spät, wo hast du denn noch gesteckt?!< >Ach, ich war noch mit ner Freundin unterwegs und die musste mir dann noch ewig lange was von ihrem Schwarm erzählen< >Ich hatte hier leider keinen, dem ich von dir vorschwärmen konnte< Meinte er das jetzt ernst? Hat er sich wirklich in Miyako verliebt. Wenn ja, wird das noch eine ziemliche Überraschung geben. >Du machst mich ganz verlegen< >Ich würde dich gern mal rot sehen...< >Wenn du deine dummen Sprüche nicht hättest, dann wärst du echt aufgeschmissen< >Och...Nicht böse werden, sonst krabbel ich durch die Leitung und heitere dich wieder auf< >Na das will ich sehen< >Warte... *krabbel* Mist, die Leitung ist zu dünn oder ich bin zu dick...*schnief*< >Sei mal nicht traurig< >Ich weiß, wie wir das lösen können< >Du machst mich neugierig< >Na, wir könnten uns doch verabreden< Mia wird mulmig. Eigentlich ist das doch vollkommen falsch, wenn sie sich treffen würden, aber auch sie ist total gespannt auf den Kerl, der auf der anderen Seite ist. >Meinst du das ernst?< >Ich schon...Ich will dich unbedingt sehen< >Ich bin mir nicht so ganz sicher< >Keine Sorge, ich bin schon kein Massenmörder, Kinderschänder oder so was. Ich bin bloß ein großer, blonder, gutaussehender junger Mann, der sich nachts immer allein fühlt< >Und ich soll dir in diesen Nächten Gesellschaft leisten?< >Ich würde mich freuen, aber erst mal würde ich dich zum Kino und essen einladen< >Und wann will mich mein Rosenkavalier denn sehen?< >Am Besten noch heute Abend, aber da bin ich leider schon arg verplant< >Eine andere Frau?< >Quatsch, mit ein paar Kumpels weg< >Ach

so...Wie wäre es dann mit Morgen?< >Jep...Um 17 Uhr...Wie werd ich dich finden?< >Ich werd einen weißen Mantel und ein schwarzes Minikleid anhaben< >Das ist gut...Ich muss aber leider jetzt schon los< >Schade, aber was sein muss, muss eben sein...Hab dich lieb< >Ich liebe dich...*schmatz*< >Nun hau schon ab, ich weil nicht, dass du zu spät kommst< >Bis denn dann< So verlässt BlackPain, sprich Matt, den Chat und Miyako sitzt allein da. Sie verlässt auch den Chat. Langsam wird ihr klar, dass sie wirklich Scheiße gebaut hat, denn sie weiß weder wer er ist, noch wie er so ist. Sie hat sich einfach auf die weibliche Intuition verlassen und hofft, dass diese sie nicht verlässt. Matt nimmt sich nur noch schnell seine Gitarre und rennt los, denn er ist schon zu spät, da die Probe auf 3 Uhr geschoben wurde, doch er ist lieber mit IceKiss zusammen, als mit den Jungs. Außer Atem steht er vor Rick's Tür, aber braucht noch nicht mal zu klopfen, denn der steht schon und wartet. "Sag mal, wo hast du so lange gesteckt? Wir haben schon X-Mal versucht bei dir anzurufen, doch es war ständig besetzt" "Lass mich doch erst mal reinkommen" So drängelt sich Matt an seinem Kumpel vorbei in dessen Wohnung. Biran spielt mittlerweile an Rick's Playstation Final Fantasy, um die Zeit totzuschlagen, doch stattdessen ist er tot. Deprimiert setzt er sich aufs Sofa im Zimmer und quält seine Gitarre ein wenig. "Hallo Alter" Er schaut hoch. "Lässt du dich auch endlich blicken, Matt?! Du bist über 1 Stunde zu spät" "Ja...Tut mir aber nicht leid" "Was anderes hätten wir auch nicht erwartet" Rick betritt das Zimmer und schließt die Tür hinter sich. Yamato stellt seine Gitarre ab und holt ein paar Blätter aus der Tasche. "Leute, ich hab was Neues" So verteilt er die Zettel und lässt sich in einen Sessel sinken. Rick überfliegt die Noten, dann den Text. "Och, ist doch ganz niedlich...Hast wieder an Miyako gedacht, hä?!" Mit dem üblichen Sarkasmus dementiert Matt das Gerücht und packt sein Saiteninstrument aus. Er blickt die anderen beiden an. "Spielen wir nun, oder wollt ihr nicht mehr?!" Schnell schnappt sich auch Biran sein Instrument und die 3 Jungs verschwinden in die Garage. Miyako hat sich indessen zu ihrer Freundin Rika auf den Weg gemacht, denn sie muss ja noch ein paar neue Schuhe für morgen kaufen und vielleicht ein neues Kleid. Die beiden unter Kaufsucht stehen Mädchen stürmen eine Boutique in der Stadt. Mia schnappt sich ein paar Klamotten, Rika auch, und sie verschwinden zusammen in eine Kabine. Miyako hat sich ein schwarzes und ein blaues Kleid mitgenommen, Rika ein Jeansminirock und ein knielanges Blümchenkleid. Ein wenig eng ist das schon in der Umkleide, aber so macht es ja erst richtig Spaß. Rika hat sich zuerst angezogen und hopst aus der Kabine. "Und? Kann ich so laufen?!" Mia tapst in ihrem blauen Minikleid raus. "Sieht doch niedlich aus...Aber was ist mit mir?" "Wenn es eine Nummer kleiner wäre, würde es besser aussehen, denn so wirkst du richtig plüschig" "Na ja" So sind beide wieder in der Ankleide und schlüpfen ins nächste Outfit. Diesmal ist Mia aus der Kabine als erstes raus. Rika versucht sich verzweifelt ihr Kleid anzuziehen, bis sie es schließlich aufgibt. "Mia...Kannst du mir das Kleid mal in ner 38 holen?!" "Aber sicher doch" So bekommt die kleine Kaiba das Ding in die Hand gedrückt und macht sich auf die Suche nach dem Zuhause, wo sicher noch mehr dieser Prachtstücke warten. Endlich hat sie es gefunden und bringt Rika ein Neues zur Kabine. Das passt zum Glück wie angegossen und sie tritt raus. "Sag mal Mia, wirst du depressiv oder warum trägst du nur schwarz?!" "Mach ich doch gar nicht...Mein Mantel ist violett" "Na, wenn du meinst, aber es steht dir wirklich...Besser als das andere" "Ich hab an deinem Kleid nur auszusetzen, dass dich die Blumen unheimlich dick machen" "Seh ich auch gerade...Egal, dann kauf ich mir eben nur den Rock" Die beiden ziehen sich um und gehen dann bezahlen. Mia und Rika verlassen das Geschäft und gehen in nen Schuhladen. Miyako verschlägt es sofort in die Stiefelabteilung, während Rika sich

zwischen den Turnschuhen wohlfühlt. Mit gehobenem Kopf stolziert Mia zu ihrer Freundin auf Schuhen für die man nen Waffenschein bräuchte. "Wie kannst du auf solchen Dingern nur laufen?!" "Ich lauf damit nicht, ich schreite" "Muss doch trotzdem schwer sein...Ich bleib lieber bei Sneaker" "Die Dinger find ich ja wieder langweilig" "Wieder etwas was uns unterscheidet" "Ist auch besser so" Mit einem Grinsen geht Mia wieder zu ihren Schuhen nach hinten und Rika probiert noch ein paar Sneaker an. Nach gut 1 Stunde verlassen sie den Laden und beschenken ihn mit mehr als 70 Yen. Es ist nun kurz vor 18 Uhr und der Magen meldet sich. Sie finden sich in einem kleinen Restaurant ein und studieren die Speisekarte. Am Ende entscheiden sie sich für das Seelachsfilet. Vorab bekommen sie die Getränke, Selter und Cola. "Also Miyako...Warum sind wir heute so Hals über Kopf einkaufen gegangen?!" "Mir war einfach danach" "Du siehst viel zu glücklich aus und außerdem sagst du immer, dass Spontaneität gut überlegt sein soll" "War eben eine ganz spontane Idee..." "Da steckt was hinter" Rika löchert ihre Freundin ja schon mit Blicken, so dass sie gar keine andere Wahl hat, als es ihr zu sagen. "Du wirst eh nicht aufgeben..." "Ja, diese Annahme ist vollkommen richtig" "Okay...Bin morgen mit nem Bekannten verabredet" "Und warum hast du nicht früher was gesagt?" "Das haben wir heute erst ausgemacht" "Und? Wie heißt er? Wie ist er so?" "Kann ich dir leider noch nicht sagen" Rika blickt Mia mit einer hochgezogenen Augenbraue an. "Wieso das nicht?" "Er ist ne Chatbekanntschaft" "Wie bitte?! Du triffst dich mit jemand, den du noch nie gesehen hast" "Noch lauter..." Rika hat aus ihrer Verwunderung wieder ziemlich laut gesprochen und die Blicke der anderen Gäste ruhen auf den beiden Mädchen. "Hier ist keiner gestorben, also drehen Sie sich bitte wieder um" Da Miyako das Dienstgesicht ihres Vaters auflegte, folgen die Gäste lieber ihrer Bitte und wenden sich ihrem Essen zu. "Rika, was denkst du dir dabei so was lauthals durch die Gegend zu brüllen?!" "Tut mir leid...Aber das ist nicht dein Ernst? Der Kerl könnte doch 35 und verheiratet sein...Oder es auf kleine Mädchen abgesehen haben, um sie um die Ecke zu bringen" "Hör auf damit...Er ist anders, das spür ich" Doch jetzt kommt das Essen der beiden. Den Rest des Essens sprechen sie aber über andere Sachen, denn auf dieses Thema will Miyako jetzt nicht noch mal zu sprechen kommen, da Rika es eh nicht verstehen wird. 20 Uhr ist Mia endlich wieder zu Hause und wird auch schon von ihrer Mutter erwartet, da sie sich noch nicht mal abgemeldet hat. Ihre Mutter ignorierend schreitet sie auf ihr Zimmer und surft durch Netz, vielleicht ist BlackPain ja online. Aber Fehlanzeige, denn Matt sitzt immer noch bei Rick. Er schafft es erst kurz vor 22 Uhr nach Hause, denn so lange mussten sie noch über den neuen Song philosophieren.